Niederschrift 11. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 20.10.2015
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	18:29 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus, Rathaussaal, 39638 Gardelegen

Anwesend:

Frau Bürgermeisterin, Mandy Zepig

Herr Jörg Gebur

Herr Peter Kapahnke

Herr Dirk Kuke

in Vertretung für Stadtrat Hoiczky

Frau Regina Lessing

Herr Ralf Linow

Frau Petra Müller

Herr Kai-Michael Neubüser

Herr Henry Seiler

Herr Peter Wiechmann

bis Ende öff. Teil/ 18.04 Uhr

als Zuhörer:

Herr Steffen Rötz

Ortsbürgermeister:

Herr Gustav Wienecke

Herr Siegfried Jordan

Verwaltung:

Frau Bauer, MA Friedhofsverwaltung

bis Ende TOP 7/ 17.33 Uhr

Herr Behrends, FBL Baudienstleistungen

Frau Dietrich-Beckers, FDL Zentrale Dienste und Finanzen

Frau Matthies, FBL Sicherheit und Ordnung

bis Ende öff. Teil/ 18.04 Uhr

Gäste:

Frau Kramm, Juristin SALEG

öff. Teil und TOP 3 nichtöff. Teil

Frau Schellhorn, Heyder + Partner

bis Ende TOP 7/ 17.33 Uhr

Presse:

Frau Ahlfeld, Redaktion der Volksstimme

bis Ende öff. Teil/ 18.04 Uhr

Herr Schmidt, Redaktion der Altmark-Zeitung

bis Ende öff. Teil/ 18.04 Uhr

Abwesend:

Herr Norbert Hoiczky

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Hauptausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 10. Sitzung des Hauptausschusses am 29.09.2015
- 4 Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse
- 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde
- 6 Friedhofssatzung der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 144/10/15
- 7 Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Hansestadt Gardelegen (Friedhofsgebührensatzung)
Vorlage: 145/10/15

- 8 Entwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der ehemaligen Gemeinde Mieste
Vorlage: 149/11/15
- 9 Entwurf des Bebauungsplanes Wohnstandort "Am Dammkrug/Wilhelmstraße", Ortsteil Mieste
Vorlage: 150/11/15
- 10 Entwurf - Bebauungsplan Wohnstandort Klammstieg in der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 154/11/15
- 11 Grundsatzbeschluss zur Teilnahme am STARK III Programm zur Realisierung des Ersatzneubaus der Kindereinrichtung im OT Jävenitz
Vorlage: 151/11/15
- 12 Berufung des stellvertretenden Stadtwehrleiters in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 152/11/15
- 13 Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Berge in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 153/11/15
- 14 Wahl der ehrenamtlichen Schiedspersonen für die Schiedsstelle der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 155/11/15
- 15 Umbesetzung des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses durch die Fraktion DIE LINKE.
Vorlage: 158/11/15
- 16 Ermächtigung der Bürgermeisterin zur Abgabe von Erklärungen im Zusammenhang mit der Verschmelzung des Tourismusverbandes Altmark e.V. mit dem Regionalverein Altmark e.V.
Vorlage: 156/11/15
- 17 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Hauptausschusses und der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin, Frau Zepig, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Des Weiteren stellt sie als fehlendes Mitglied Stadtrat Hoiczky fest, der durch Stadtrat Kuke vertreten wird.

Somit wird die Beschlussfähigkeit mit der Anwesenheit von 9 Stadträten und der Bürgermeisterin festgestellt.

- TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Über die Tagesordnung wird abgestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss stellt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 10. Sitzung des Hauptausschusses am 29.09.2015

Es liegen keine schriftlichen Einwendungen vor.

Über die Niederschrift des öffentlichen Teils der 10. Sitzung wird abgestimmt.

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 10. Sitzung des Hauptausschusses am 29.09.2015 ist mit Stimmenmehrheit genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Die Bürgermeisterin informiert über Folgendes:

Im nichtöffentlichen Teil der 10. Sitzung des Hauptausschusses am 29.09.2015 fasste der Hauptausschuss den Beschluss zur Besetzung der Stelle des Leiters des Hortes der Grundschule Mieste mit Herrn Michael Franz.

Zum 01.10.2015 wurde Herr Trommer, staatlich anerkannter Erzieher eingestellt. Er ist im Wander-Hort tätig und derzeit vormittags in der Kita Zwergenland.

Ab 01.11.2015 wird Sabrina Nicke, staatlich anerkannte Erzieherin, das Team der Kita Zwergenland verstärken, Alicia Seibt soll in der Kindertagesstätte Berge eingesetzt werden.

Nach Rücksprache im Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Umweltausschuss wurde der Widerspruch zur Betriebserlaubnis zum Hort Mieste zurückgezogen.

TOP 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen im Rahmen der Einwohnerfragestunde gestellt.

TOP 6 Friedhofssatzung der Hansestadt Gardelegen

Vorlage: 144/10/15

Die Bürgermeisterin erklärt, dass die Beratungsergebnisse allen vorliegen.

Von der CDU- Fraktion liegt der Antrag vor, den § 5 Abs. 3j zu streichen. Mit der Streichung des § 5 Abs. 3j ist auch der § 30 Abs. 2 Punkt 10 zu streichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Der Streichung von § 5 Abs. 3j i.V.m. § 30 Abs. 2 Punkt 10 wird einstimmig zugestimmt.

Zudem muss in der Friedhofssatzung die Formulierung in § 2 Abs. 1 wie folgt lauten:

Die Friedhöfe sind eine öffentliche Einrichtung der Hansestadt Gardelegen.

Darüber wird ebenfalls abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 1

Dieser Änderung wird mit Stimmenmehrheit zugestimmt.

Stadträtin Lessing bemängelt, dass Reinigung und Schlüsselgewalt nicht in der Satzung geregelt sind. Woher sollen die Bürger den Ablauf erfahren?

Frau Matthies, Fachbereichsleiterin Sicherheit und Ordnung erklärt, dass die Reinigung in der Kalkulation enthalten ist. Es handelt sich um reine technische Verwaltungsaufgaben der Friedhofsverwaltung.

Für die Bürger wird es nach Beschlussfassung der Satzung eine Information geben.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Friedhofsgebührensatzung der Hansestadt Gardelegen mit den zuvor abgestimmten Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 7 Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Hansestadt Gardelegen (Friedhofsgebührensatzung)
 Vorlage: 145/10/15

Zu dieser Beschlussvorlage liegt ein Antrag der Gemischten Fraktion vom 09.10.2015 vor, er beinhaltet die Staffelung der Nutzungsgebühren für die Nutzung der Trauerhallen.

Stadträtin Lessing erläutert, dass der Antrag gestellt wurde, da die Trauerhallen unterschiedlicher Größe und Ausstattung sind. Es wäre für den Bürger nicht verständlich, einen gleichen Beitrag für unterschiedlichen Standard zahlen zu müssen. Sie legt die fehlenden Einnahmen anhand des Durchschnitts der verschiedenen Gebühren dar.

Frau Schellhorn, Heyder + Partner, erläutert, dass die Kosten für die Trauerhallen auf Grund des Antrages der Gemischten Fraktion neu kalkuliert und diese separat zugeordnet werden müssen.

Stadtrat Wiechmann stellt unter Erheben beider Hände einen Antrag zur Geschäftsordnung und bittet, die Diskussion abubrechen.

Über den Antrag zur Geschäftsordnung wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
 Nein-Stimmen: 3
 Stimmenthaltungen: 0
 Die Diskussion wird abgebrochen.

Es folgt die Abstimmung über den Antrag zur Staffelung der Gebühren der Gemischten Fraktion.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 3
 Nein-Stimmen: 6
 Stimmenthaltungen: 1

Der Antrag auf Staffelung wird mehrheitlich abgelehnt.

Von der Fraktion Freie Liste/ Feuerwehr liegt der Antrag vor, die bisherigen Beiträge zur Nutzung der Trauerhallen in allen Ortsteilen einheitlich auf pauschal 100 Euro ohne Staffelung zu begrenzen.

Dazu erfolgt eine Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
 Nein-Stimmen: 3
 Stimmenthaltungen: 1

Dem Antrag der Fraktion Freie Liste/ Feuerwehr wird mit Stimmenmehrheit zugestimmt.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass mit Vereinheitlichung der Friedhöfe auch der § 7 Abs. 1 gestrichen werden muss und im § 7 Abs. 2 ... ist „nach Absatz 1“ zu streichen. Die Absätze ändern sich entsprechend - aus Abs. 2 wird Abs. 1 und aus Abs. 3 wird Abs. 2.

Darüber wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

Der Streichung wird einstimmig zugestimmt.

Stadtrat Rötz, der als Zuhörer an der Sitzung teilnimmt, stellt die Anfrage, warum eine Eigenkapitalverzinsung vorgenommen wurde.

Frau Schellhorn antwortet, dass das KVG LSA eine Verzinsung zulässt. Da Gardelegen über keinen kalkulatorischen Zinssatz verfügt, wurde der bundesweite Durchschnitt von 3 % genommen. Somit wurde kostendeckend und rechtssicher kalkuliert.

Die zuvor per Mail eingereichten und in der Sitzung mündlich gestellten Anfragen der Fraktionen werden durch Frau Schellhorn und Frau Bauer, Mitarbeiterin Friedhofsverwaltung, ausführlich beantwortet.

Im Anschluss lässt die Bürgermeisterin über die Beschlussvorlage mit Anlage 3 Gebührenkalkulation und den zuvor abgestimmten Änderungen abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat die Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Hansestadt Gardelegen (Friedhofsgebührensatzung) mit der Anlage 3 Gebührenkalkulation und den zuvor abgestimmten Änderungen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
 Nein-Stimmen: 2
 Stimmenthaltungen: 1

- TOP 8 Entwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der ehemaligen Gemeinde Mieste
 Vorlage: 149/11/15

Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs.- und Umweltausschuss – Zustimmung (5 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (9 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Mieste (22.10.2015) - Die Anhörung erfolgt am 22.10.2015.

Die Bürgermeisterin, Frau Zepig, weist daraufhin, dass in der Beschlussvorlage Gemeinde Mieste geschrieben steht, weil der alte Flächennutzungsplan so bezeichnet ist.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat den Entwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der ehemaligen Gemeinde Mieste mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 9 Entwurf des Bebauungsplanes Wohnstandort "Am Dammkrug/Wilhelmstraße", Ortsteil Mieste
 Vorlage: 150/11/15

Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs.- und Umweltausschuss – Zustimmung (5 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (9 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Mieste (22.10.2015) - Die Anhörung erfolgt am 22.10.2015.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat den Entwurf des Bebauungsplanes Wohnstandort „Am Dammkrug/Wilhelmstraße“, Ortsteil Mieste mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 10 Entwurf - Bebauungsplan Wohnstandort Klammstieg in der Hansestadt Gardelegen
 Vorlage: 154/11/15

Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs.- und Umweltausschuss – Zustimmung (5 Ja)

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (9 Ja)

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat den Entwurf des Bebauungsplanes für den Wohnstandort Klammstieg in Gardelegen mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 11 Grundsatzbeschluss zur Teilnahme am STARK III Programm zur Realisierung des Ersatzneubaus der Kindereinrichtung im OT Jävenitz
Vorlage: 151/11/15

Zu dieser Beschlussvorlage liegt eine Ergänzung vor, die in Abstimmung mit der Kommunalaufsichtsbehörde formuliert wurde.

Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (4 Ja; 1 Enthaltung)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Zustimmung (5 Ja; 2 Nein; 1 Enthaltung)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (9 Ja)

Bürgermeisterin Frau Zepig informiert, dass sie mit Ortsbürgermeister, Herrn Höppner zu seinem Brief und seinen Bedenken telefoniert hat. Sie führt weiter aus, dass es sich nicht um einen im Ortschaftsrat anheörungspflichtigen Beschluss handelt. Der Ortsbürgermeister hätte eine Ortschaftsratssitzung einberufen können. Die Befürchtungen von Herrn Höppner, dass die Kita Kloster Neuendorf geschlossen wird, wenn Jävenitz neu gebaut wird, konnten im Gespräch widerlegt werden.

Die Schließung einer Einrichtung bedarf eines besonderen Beschlusses des Stadtrates.

Stadträtin Lessing spricht sich gegen einen Neubau der Kita Jävenitz aus. Zum einen findet sie die Bausumme viel zu hoch und zum anderen fürchtet sie um den Bestand der Kitas in Lindstedt und Kloster Neuendorf.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass die Kita in Lindstedt zu 100 % ausgelastet ist und die Einrichtungen in der Stadt Gardelegen belegt sind. Mit dem Neubau der Kita in Jävenitz geht nicht die Schließung in Kloster Neuendorf einher.

Stadträtin Müller hätte sich im Vorfeld eines solchen Beschlusses von enormem finanziellen Ausmaß eine Beratung oder ein mittelfristiges Konzept von der Verwaltung gewünscht, aus dem hervorgeht, ob Großraumkitas gewünscht sind oder der Erhalt der Einrichtungen in den Ortsteilen.

Auf den Hinweis von Stadträtin Müller wird von der Verwaltung ergänzt, dass ein Demografiecheck für die Kita Jävenitz vorliegt, der auch vom Altmarkkreis Salzwedel so bestätigt wurde und dass in fast allen Kitas mit einer Ausnahmegenehmigung gearbeitet wird.

Stadtrat Kuke ist der Meinung, dass in Bezug auf die Brandschutzaufgaben in Jävenitz sofort reagiert werden sollte.

Ortsbürgermeister Jordan gibt den Hinweis, dass es für die Kita Lindstedt bereits eine Warteliste gibt und sogar Gardelegener dort eine Betreuung wünschen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat die Teilnahme am STARK III Programm zur Realisierung des Ersatzneubaus der Kindereinrichtung im OT Jävenitz mit der Ergänzung zur Beschlussvorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

- TOP 12 Berufung des stellvertretenden Stadtwehrlleiters in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 152/11/15

Stadträtin Lessing weist darauf hin, dass keine finanziellen Auswirkungen auf der Beschlussvorlage enthalten sind.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass es sich lediglich um die Berufung handelt, und die hat keine finanziellen Auswirkungen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Berufung des stellvertretenden Stadtwehrlleiters, Herrn Torsten Pilzecker, in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 13 Berufung des stellvertretenden Ortswehrlleiters der Ortsfeuerwehr Berge in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 153/11/15

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Berufung des stellvertretenden Ortswehrlleiters der Ortschaft Berge, Herrn Alexander Mattheis, in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 14 Wahl der ehrenamtlichen Schiedspersonen für die Schiedsstelle der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 155/11/15

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat die in der Beschlussvorlage genannten ehrenamtlichen Schiedspersonen zur Bildung einer Schiedsstelle für die Hansestadt Gardelegen zu wählen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 15 Umbesetzung des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses durch die Fraktion DIE LINKE.
Vorlage: 158/11/15

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat Frau Monique Grothe als sachkundige Einwohnerin aus dem Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss abzuberaufen und für sie Herrn Mirko Behrens in diesen Ausschuss zu berufen.

Die Besetzung des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses mit sachkundigen Einwohnern entspricht § 7 Absatz 5 der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 16 Ermächtigung der Bürgermeisterin zur Abgabe von Erklärungen im Zusammenhang mit der Verschmelzung des Tourismusverbandes Altmark e.V. mit dem Regionalverein Altmark e.V.
Vorlage: 156/11/15

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat zu beschließen:

- Die Hansestadt Gardelegen wird durch die Bürgermeisterin in den Vereinen „Tourismusverband Altmark e. V.“ und dem „Regionalverein Altmark e. V.“ vertreten. Sie wird ermächtigt, alle Erklärungen, die im Zusammenhang mit der Verschmelzung des Tourismusverbandes Altmark e. V. mit dem Regionalverein Altmark e. V. zu treffen sind, abzugeben.
- Die Ermächtigung umfasst die Erklärung, dem aus der Fusion des Tourismusverbandes Altmark e. V. und dem Regionalvereine Altmark e. V. entstehenden neuen Verein beizutreten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 17 Anfragen und Anregungen

Die Bürgermeisterin informiert, dass für die AG Kita folgende Mitglieder aus den Fraktionen benannt wurden:

- CDU-Fraktion- sachkundige Einwohnerin Frau Rohrdiek
- SPD-Fraktion – Stadtrat Stegert
- Gemischte Fraktion – Stadträtin Göbel
- Fraktion DIE LINKE. – Stadträtin Gerecke
- Freie Liste – Feuerwehr – Stadtrat Kuke

Anfang November wird die Verwaltung zur ersten Sitzung laden.

Frau Zepig bittet um eine Rückinformation, ob eine Beschlussvorlage für den Netzbeirat der Avacon vorbereitet werden soll. Bis 03.11.2015 möchten die Fraktionen ihre Mitteilung per Mail einreichen.

Stadtrat Wiechmann äußert, dass die Fraktion der SPD keinen Sinn in einem Netzbeirat sieht.

Die Bürgermeisterin fragt weiterhin nach einer Änderung der Nutzung des Rathaussaales für politische Veranstaltungen. Es gibt keine Änderungsvorschläge.

Ihre letzte Frage bezieht sich auf die Erarbeitung einer Beschlussvorlage zum Bürgerwindpark.

Hier wird mit Stimmenmehrheit Übereinkunft erzielt, eine Beschlussvorlage zu erarbeiten und die Firma das Vorhaben vorstellen zu lassen. Offene Fragen können dann im Beschlussverfahren geklärt werden.

Stadträtin Lessing äußert, dass sie noch Unterschriftslisten zur Petitionen aus Brietz und Hohenwulsch vorlegen wird.

Die Sitzung wird um 18.29 Uhr geschlossen.

Sitzungsleiter:

Protokollführerin:

Mandy Zepig
Vorsitzende des Hauptausschusses

Nadine Kuhle